

SWISSJEE +

Who is who der Schweizer Evaluationslandschaft:

Unternehmen und Organisationen mit Einstiegsmöglichkeiten für JEE

In der Schweizer Evaluationslandschaft sind unterschiedliche Akteursgruppen aktiv. Es ist grundsätzlich in jedem Bereich möglich, als JEE eine Stelle zu finden. Einige Organisationen schreiben solche Stellen aber regelmässiger und gezielter aus als andere.

Mit dieser Übersicht präsentieren wir jene Organisationen, von welchen wir wissen, dass sie regelmässig JEE engagieren möchten. Alle Stellen, von welchen wir hören, publizieren wir auch auf unserer [Linkedin-Gruppe](#).

Private Büros

ECOPLAN

INTERFACE

Schafft Wissen | Entre science et pratique

econcept
Forschung / Beratung / Evaluation

INFRAS

DENKEN
ÜBER
MORGEN

KEK
CDC | ANALYSE
BERATUNG
EVALUATION

vatter
Büro für Politikanalyse
Forschung Evaluation Beratung

evaluanda
EVALUATION + CONSEIL

w²
Research
Analysis
Consulting

Öffentliche Verwaltung



EIDGENÖSSISCHE FINANZKONTROLLE
CONTRÔLE FÉDÉRAL DES FINANCES
CONTROLIO FEDERALE DELLE FINANZE
SWISS FEDERAL AUDIT OFFICE

Universitäten und Hochschulen

Keine spezifischen Organisationen auf der Liste

Weitere: Internationale Organisationen, NGOs, ...

*Keine spezifischen Organisationen auf der Liste,
aber einige Tipps zu NGOs*

econcept AG

Zürich

www.econcept.ch

econcept

Forschung / Beratung / Evaluation

econcept ist ein national und international tätiges Forschungs- und Beratungsunternehmen. Mit anwendungsorientierter Forschung, wissenschaftsbasierter Beratung und Evaluationen erarbeiten wir fundierte Entscheidungsgrundlagen und unterstützen unsere Kunden und Kundinnen bei der Ausgestaltung ihrer strategischen Prozesse und Projekte.

Evaluationen machen einen beachtlichen Teil der Projekte von econcept aus. econcept verfügt über vertiefte Kompetenzen und langjährige Erfahrung im Entwickeln von Evaluationskonzepten, in der Durchführung externer Evaluationen sowie in der Begleitung von internen Evaluationen. Inhaltlich beschäftigen uns mit Evaluationen in den Themen Bildung, Forschung und Innovation, Kultur, soziale Sicherheit und Gesundheit sowie Umwelt, Energie und Klima. Auf unserer [Webseite](http://www.econcept.ch) finden sich Evaluationen, welche wir in der Vergangenheit bearbeiten durften.

Die Evaluationen von econcept sind in höchstem Masse kundenorientiert: Sie sind ausgerichtet auf den Zweck der Evaluation und die Fragestellungen der Kunden/innen und sind lösungs- und umsetzungsorientiert. Dabei verwenden wir jeweils einen Mix aus geeigneten quantitativen und qualitativen Methoden der Sozialforschung. Das Evaluationsteam wird je Projekt themenspezifisch gebildet, wobei auch die Interessen der Mitarbeitenden berücksichtigt werden, und ist oft interdisziplinär zusammengesetzt. Die meisten unserer Evaluationen werden in deutscher Sprache verfasst, teilweise auch in französischer oder englischer Sprache.

Während dem Studium:

Möglichkeit, als Werk-Student*in Einblicke in Evaluationen und weitere Projekte von econcept zu erhalten.

Nach dem Master-Studium:

Möglichkeit, als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in oder (mit mehrjähriger Arbeitserfahrung) als Projektleiter*in bei econcept zu arbeiten.

Stellen werden auf der Webseite

www.econcept.ch sowie über unsere

[Firmenseite auf LinkedIn](#) ausgeschrieben. Wir freuen uns auch über Blindbewerbungen.

Kontaktperson: Nicole Kaiser, Bereichsleiterin,
nicole.kaiser@econcept.ch und Flavia Amann,
Senior Projektleiterin,
flavia.amann@econcept.ch

Ecoplan AG

Bern

www.ecoplan.ch

ECOPLAN

Ecoplan ist ein unabhängiges Beratungs- und Forschungsunternehmen mit über 30 Jahren Erfahrung und einem Team von 48 kreativen Köpfen.

Ecoplan bietet neben Evaluationen auch angewandte Forschung, Strategie- und Politikberatung, Modellierung, Projektmanagement sowie Moderation in den Themenbereichen Wirtschaft, Gesellschaft, Bildung/Familie/Gesellschaft, Gesundheit/Alter, Verkehr sowie Energie/Umwelt an. Zu unseren Auftraggebern gehören die öffentliche Verwaltung, Verbände, NPOs und Unternehmen.

Wir führen Ex-Post- und Ex-Ante-Evaluationen in unterschiedlichen Bereichen (z.B. RFA, VOB, NHB, Programm- und Projektevaluationen im Bildungs- und Gesundheitsbereich) sowie Wirtschaftlichkeitsanalysen durch. Die verwendeten Evaluationsmethoden stimmen wir auf das Thema, die Datenlage und die gewünschte Tiefenschärfe ab.

Nach Bedarf werden Praktikums- und Einstiegsstellen auf der Ecoplan-Webseite und LinkedIn sowie auf Studijobs-Portalen verschiedener Universitäten publiziert.

Kontaktperson: Eliane Kraft, Geschäftsführerin und HR-Verantwortliche: kraft@ecoplan.ch

evaluanda / dss+

Quai du Seujet 28, 1201 Genève

<http://evaluanda.ch/>

evaluanda
EVALUATION + CONSEIL

Evaluanda/dss+ est un bureau spécialisé dans l'évaluation de projets et de programmes d'action, l'analyse et le conseil organisationnel, ainsi que la réalisation d'enquêtes.

Ses démarches d'évaluation font appel à plusieurs approches analytiques et différentes méthodes qualitatives et quantitatives, telles que l'animation de groupe, les entretiens exploratoires et semi-directifs, l'enquête, le sondage, l'analyse organisationnelle ou encore l'étude exploratoire.

Evaluanda/dss+ conseille également ses mandant.e.s dans leurs problématiques spécifiques, que ce soit en conception de projet ou programme, en élaboration d'instruments de pilotage, en développement de processus de concertation ou encore dans l'accompagnement au changement.

Evaluanda/dss+ compte un noyau de 4 évaluateurs généralistes, qui ont l'avantage de pouvoir s'appuyer sur différents collègues spécialisés principalement dans les thématiques du développement durable et de l'économie circulaire.

Les langues de travail au sein de l'équipe sont le français, l'allemand et l'anglais.

Les postes vacants sont publiés sur le site internet ainsi que sur le profil LinkedIn du bureau.

Personne de contact : Lucien Scherly, Manager
scherly@evaluanda.ch

INFRAS AG

Zürich (Hauptsitz) / Bern

www.infras.ch



INFRAS ist ein privates und unabhängiges Forschungs- und Beratungsunternehmen mit rund 60 Mitarbeitenden in Zürich und Bern. Seit 1976 erarbeitet INFRAS für private Unternehmen und die öffentliche Hand tragfähige Lösungen für eine nachhaltige Zukunft im In- und Ausland.

Die Durchführung von Evaluationen gehört zu den Kern-kompetenzen von INFRAS. Thematisch sind wir in der Evaluation breit ausgerichtet mit Schwerpunkten in Gesundheit, Familie, Bildung, Energie, Klima, Umwelt, Raumentwicklung und Verkehr. Wir legen Wert auf interdisziplinäre Projektteams und die Kombination verschiedener Forschungsmethoden.

In der Regel beschäftigen wir HochschulabsolventInnen aus den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Natur- und Ingenieurwissenschaften. Stelleninserate werden jeweils auf unserer Webseite publiziert ([Stelleninserate](#)).

Zudem bieten wir HochschulabgängerInnen im Rahmen eines sechsmonatigen Praktikums die Möglichkeit, bei uns erste berufliche Erfahrungen zu sammeln. Interessierte ergänzen Ihre Bewerbung bitte mit dem Vermerk «Praktikum».

Kontaktperson: Thomas von Stokar, Mitglied der Geschäftsleitung:

thomas.vonstokar@infras.ch

Interface Politikstudien Forschung Beratung

Luzern / Lausanne

www.interface-pol.ch

Interface ein unabhängiges Unternehmen mit rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus verschiedensten Fachgebieten der Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften.

Unsere Büros befinden sich in Luzern und Lausanne. Interface ist das Kompetenzzentrum für Evaluation in der Schweiz. Des Weiteren forschen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedenen Themenfeldern und unterstützen und beraten Organisationen bei ihrer Weiterentwicklung sowie bei der Erarbeitung von Strategien. Ebenfalls moderieren wir Workshops und Grossgruppenveranstaltungen.

Unsere Mitarbeitenden engagieren sich aktiv in verschiedenen Gremien der Schweizerischen Evaluationsgesellschaft (SEVAL). Interface ist Mitglied des europäischen Evaluationsnetzwerks C2E und ISO 9001:2015 zertifiziert.

Interface est une entreprise indépendante composée d'une cinquantaine de collaborateur·trice·s issu·e·s de différents domaines des sciences sociales, économiques et naturelles.

Nos bureaux se trouvent à Lucerne et à Lausanne. Interface est le centre de compétences pour l'évaluation en Suisse. En plus de nos prestations d'évaluation, nos collaborateur·trice·s mènent des recherches dans divers domaines et accompagnent de nombreuses organisations dans leur développement ainsi que dans l'élaboration de stratégies. Nous réalisons également la modération d'ateliers et d'événements. Nos collaborateur·trice·s s'impliquent dans plusieurs comités au sein de la Société suisse d'évaluation (SEVAL). Interface est membre du réseau européen d'évaluation C2E.

I N T E R F A C E

Schafft Wissen | Entre science et pratique

Wie bieten regelmässig 1-jährige Praktika als Berufseinstieg mit der Möglichkeit einer darauf folgenden Festanstellung an.

Die Praktika werden jeweils auf unserer Website publiziert.

Kontaktperson: Sabina Kneubühler
hr@interface-pol.ch

Nous proposons régulièrement des stages d'une année avec possibilité d'aboutir à un poste fixe. Chaque annonce de stage est publiée sur notre site.

Personne de contact : Carole Stehlin
stehlin@interface-pol.ch

KEK – CDC AG

Zürich (Hauptsitz) / Pully VD

www.kek.ch



Mission Statement: „Wir sind Expert*innen für Entwicklung in Behörden und Non-Profit-Organisationen. Unsere Werkzeuge: Analyse, Beratung und Evaluation. Wir arbeiten in der Schweiz und weltweit. Und wir sind überzeugt: Lösungen tragen, wenn Menschen gemeinsam und partizipativ handeln.“

In den folgenden Themenfelder sind wir beratend und evaluierend tätig, einerseits in der Schweiz, andererseits aber auch in der internationalen Zusammenarbeit: Bildung & Berufsbildung; Wirtschaft & Beschäftigung; Migration & Integration; Verwaltung, Stadt- & Regionalentwicklung; Gesundheit & Sozialpolitik; Frieden & Sicherheit; Wirkungsorientierung in der internationalen Zusammenarbeit

Wir sind aktuell (Herbst 2021) 6 Partner*innen und 2 Mitarbeiter*innen. Unsere Arbeitssprachen sind primär D, F und E. Deutsch ist unsere interne Kommunikationssprache, wir haben aber auch mehrere Teammitglieder französischer Muttersprache.

Ca. alle 2 Jahre rekrutieren wir eine*n neue*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (Junior Consultant) mit 1-3 Jahren vorheriger Arbeitserfahrung. Offene Stellen werden auf unserer Website und auf SEVAL.ch ausgeschrieben.

Partner*innen (mit langjähriger Arbeitserfahrung und ausgebautem persönlichen Netzwerk) finden wir primär über unsere Netzwerke.

Kontaktperson: Carsten Schulz, Geschäftsleiter:
schulz@kek.ch

Vatter, Büro für Politikanalyse

Bern

www.buerovatter.ch

Das Büro Vatter ist ein unabhängiges Team von Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftlern (aktuell 4 Mitarbeitende) mit Standort in Bern. Es bietet zuhanden von öffentlichen Behörden, Verbänden und anderen Organisationen sozialwissenschaftliche Dienstleistungen im Bereich Public Policy an. Sein Angebot umfasst Informations- und Datenerhebungen, Analyse, Evaluation, konzeptionelle und methodische Unterstützung und Beratung. Es bearbeitet hauptsächlich Fragestellungen zu öffentlichen Politiken, zur öffentlichen Verwaltung und zu institutionellen Themen, beispielsweise zum Gesetzgebungsprozess, zur Zusammenarbeit zwischen Bund und Kantonen und zum Politikvollzug im Föderalismus.

Das Büro befasst sich mit den verschiedensten Themenfeldern öffentlicher Politik, spezifische Themenschwerpunkte sind jedoch die Gesundheits- und Sozialpolitik. Die Methodenpalette des Büro Vatter ist breit und umfasst die gängigen qualitativen und quantitativen Erhebungs- und Analysemethoden der Sozialwissenschaften: Dokumentenanalyse und Literaturreviews, Experteninterviews, Gruppenmethoden (Workshops, Fokusgruppen, Ratingkonferenz), schriftliche bzw. online-Befragungen, deskriptive und analytische Statistiken anhand von bestehenden Daten.

Die Arbeitssprache im Büro Vatter ist Deutsch. Die meisten Evaluationsprojekte befassen sich jedoch mit der ganzen Schweiz, somit erfolgen Informationserhebungen in der Regel auf Deutsch und Französisch, bei Bedarf auch auf Italienisch.



Je nach Auftragslage und Bedarf bieten wir gelegentlich Praktikumsstellen oder befristete projektbezogene Stellen für wissenschaftliche Mitarbeitende an.

Die Stellenausschreibungen verbreiten wir normalerweise via über unsere Website, den SEVAL-Marktplatz und politikwissenschaftliche Universitätsinstitute.

Kontaktperson:

Christian Rüefli, Geschäftsführer:

ruefli@buerovatter.ch

031 312 65 75

w hoch 2 GmbH

Wabern bei Bern – Zwischen Gurten und Aare

www.w-hoch2.ch



Die w hoch 2 GmbH wurde 2013 als Spin-off der Universität Bern gegründet und bietet empirisch fundierte und praxisrelevante Antworten durch massgeschneiderte Forschung. Unsere drei Eckpfeiler sind Research, Analysis und Consulting: Wir führen gut durchdachte Befragungen, Untersuchungen und Evaluationen durch, haben eine Passion für die Analyse, Aufbereitung und Visualisierung von Daten und begleiten wissenschaftliche Projekte auch beratend. Unser Tätigkeitsschwerpunkt liegt im öffentlichen Gesundheitssektor. Darüber hinaus arbeiten wir an Projekten in den Bereichen Bildung, Arbeits- und Organisationspsychologie, Gesundheitsförderung, Sicherheit und Sport. w hoch 2 arbeitet für Kund:innen in allen Landesteilen und führt nationale wie internationale Projekte durch. Daher ist Mehrsprachigkeit für w hoch 2 sehr wichtig und es arbeiten Muttersprachler:innen aller Landessprachen bei w hoch 2.

Wir sind ein interdisziplinäres, junges Team aus den Fachrichtungen Psychologie, Soziologie, Politologie, Ökonomie sowie Statistik/Mathematik und Informatik. Derzeit sind 16 Mitarbeitende und zehn Freelancer:innen bei w hoch 2 beschäftigt.

La société w hoch 2 Sàrl a été fondée en 2013 en tant que spin-off de l'Université de Berne et offre des réponses empiriques et pertinentes pour la pratique grâce à une recherche sur mesure. Nos trois piliers sont Research, Analysis et Consulting : nous réalisons des enquêtes, des études et des évaluations bien conçues, nous avons une passion pour l'analyse, le traitement et la visualisation des données et nous accompagnons également des projets scientifiques en tant que conseillers. Nos activités se concentrent sur le secteur de la santé publique. En outre, nous travaillons sur des projets dans les domaines de l'éducation, de la psychologie du travail et des organisations, de la promotion de la santé, de la sécurité et du sport. w hoch 2 travaille pour des clients de toutes les régions du pays et réalise des projets nationaux et internationaux. Le multilinguisme est donc très important pour w hoch 2, qui emploie des locuteurs natifs de toutes les langues nationales.

Nous sommes une équipe jeune et interdisciplinaire issue des domaines de la psychologie, de la sociologie, de la politologie, de l'économie ainsi que des statistiques/mathématiques et de l'informatique. Actuellement, w hoch 2 emploie 16 collaborateur-e-s et 10 freelances.

Wir bieten 3-6-monatige bezahlte Praktika, als Berufseinstieg oder während des Studiums, an. Ziel ist im Normalfall eine anschliessende Festanstellung.

Stellen schreiben wir über [LinkedIn](#) und weitere gängige Stellenportale aus. Wir freuen uns auch über Spontanbewerbungen.

Kontaktpersonen:

Dr. Bartholomäus Wissmath, Geschäftsführer

info@w-hoch2.ch

031 558 58 63

Nous proposons des stages rémunérés de 3 à 6 mois, en début de carrière ou pendant les études. L'objectif est généralement de décrocher ensuite un emploi fixe.

Nous publions nos offres d'emploi sur [LinkedIn](#) et sur d'autres sites d'emploi courants. Les candidatures spontanées sont également les bienvenues.

Personnes de contact :

Dr. Bartholomäus Wissmath, directeur général

info@w-hoch2.ch

031 558 58 63

Contrôle parlementaire de l'administration, Services du Parlement

Berne

www.parlament.ch/fr/organe/commissions/controle-parlementaire-administration-cpa



Le Contrôle parlementaire de l'administration (CPA) est le service d'évaluation de l'Assemblée fédérale. Il réalise, sur mandat des Commissions de gestion du Conseil national et du Conseil des États (CdG), des études concernant la légalité, l'opportunité et l'efficacité des activités des autorités fédérales. Il peut en outre, à la demande d'autres commissions parlementaires, évaluer l'efficacité de mesures mises en place par la Confédération.

Rattaché administrativement au secrétariat des CdG, le CPA regroupe 8 collaboratrices et collaborateurs, dont un ou une stagiaire académique, travaillant au plus près de l'activité politique au sein du Palais fédéral. Le CPA fonctionne dans un environnement parfaitement bilingue (DE/FR), chacun·e pouvant s'exprimer dans sa langue.

Sur la base de propositions du CPA, les CdG définissent entre 2 et 4 nouveaux sujets d'évaluation par année. Le CPA réalise ensuite ces évaluations en toute indépendance, en recourant à des méthodes aussi bien qualitatives que quantitatives. Les conclusions du CPA sont rassemblées dans un rapport présenté directement aux CdG, que le CPA accompagne également dans le suivi de leurs recommandations.

Chaque année, au printemps, un poste de stagiaire académique (80%) est mis au concours pour une durée d'1 an, avec une entrée en fonction en septembre. Le ou la stagiaire est appelé·e à participer aux différentes activités du CPA (collecte et analyse des données, recherche de thèmes, etc.) et a l'occasion d'être en contact direct avec les parlementaires.

Le processus de recrutement a lieu de manière groupée avec les autres postes de stagiaires académiques disponibles au sein des Services du Parlement. Les personnes intéressées par le CPA peuvent le spécifier dans leur lettre de motivation. Les stages sont publiés sur la [plateforme de la Confédération](#).

Personne de contact : Felix Strebel, chef adjoint du CPA, felix.strebel@parl.admin.ch

Eidgenössische Finanzkontrolle

Bern

www.efk.admin.ch



Die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK) ist das oberste Aufsichtsorgan über die Bundesverwaltung. Ihre 140 Mitarbeitenden sind in verschiedene Fachbereiche gegliedert, die unterschiedliche Prüfungen durchführen - so z.B. Finanzabschluss-, Compliance- oder Wirtschaftlichkeitsprüfungen.

Der Fachbereich Evaluation besteht aus ca. 10-15 Personen. Sie führen jährlich 4-5 Evaluationen durch, die sich mit Fragen aus den gesamten Bundespolitiken (Spektrum der Verwaltungstätigkeit) befassen können. Ansprechpartner der EFK sind die geprüften Bundesämter und die betroffenen Stakeholder. Die Themen werden jährlich von der EFK selbst bestimmt. Üblicherweise wird untersucht, ob eine Politik die erwünschte Wirkung erreicht.

Die EFK legt ein grosses Gewicht auf der Triangulation der benutzten Methoden (4-5 pro Evaluation). Die meisten Projekte umfassen qualitative und quantitative Vorgehensweisen. Sie werden in deutscher oder französischer Sprache verfasst, das Team ist gemischt-sprachlich (D/F).

Ca. alle 12 Monate (aktuell im Frühjahr) wird ein 1-jähriges Praktikum ausgeschrieben. Oft besteht die Möglichkeit, danach ein weiteres Jahr als Junior-EvaluatorIn engagiert zu werden.

Die Praktika werden jeweils auf der [Stellenplattform der Bundesverwaltung](#) publiziert.

Kontaktperson: Emmanuel Sangra, Leiter
Fachbereich Evaluation:
emmanuel.sangra@efk.admin.ch

NGOs

z.B. Helvetas, SRC, Caritas, HEKS, Solidar, ...

Viele NGOs haben Fachbereiche, Departments oder Staabstellen für M&E (manchmal auch MEAL, oder MEL genannt). Diese sind im Schnitt eher klein, bestehend aus 1-4 Personen, je nach Organisation können sie aber auch grösser sein.

Je nach Organisation werden zudem jährlich mehrere Evaluationen durchgeführt, zwischen einigen wenigen (3-5) bis vielen (20-50), die sich mit Fragen aus dem gesamten Spektrum der NGO Tätigkeit befassen können. Üblicherweise werden dabei die 6 DAC Kriterien als Referenzrahmen genommen – u.a. wird also auch untersucht, ob eine Intervention die erwünschte Wirkung erreicht hat oder nicht.

Auftragnehmer von NGOs sind meistens Beratungsfirmen und FreelancerInnen/GutachterInnen (Consultants). Die Themen werden jährlich von den M&E Staabstellen und/oder der Managementlinie (Desk Officers, Programmverantwortliche) selbst bestimmt.

Die Evaluationen haben je nach Situation (DAC Kriterium, Typ, Thema und Kontext der zu evaluierenden Intervention, etc.) besonderen methodischen Schwerpunkt. Immer mehr haben die meisten eine qualitative und quantitative Vorgehensweise (*mixed methods*). Sie werden meist in englischer, französischer und spanischer Sprache verfasst, das Team (bei grösseren Evaluationen sog. joint-evaluations) ist gemischt-sprachlich, Gender, Alter, Erfahrung, Expertise, etc. (D/F).

Es gibt kaum vordefinierte bzw. ausgeschriebene Praktika für Evaluation. Das hat aber weniger damit zu tun, dass das per se nicht möglich ist, sondern damit, dass die wenigsten auf die Idee kommen, JEE für ein Praktikum einzustellen. Dementsprechend solltet ihr persönliche Kontakte zu den einzelnen Organisationen herstellen (z.B. MEL focal points), um über euer Angebot zu sprechen. Wenn dann einmal eine Evaluation stattgefunden hat, besteht oft die Möglichkeit, danach weiter als Junior-MEL Officer engagiert zu werden.

In vielen Fällen ist es wichtig, dass Know-how in Sachen data science und verwandten Aspekten mitgebracht wird. Sehr geschätzt werden mixed-methods Kompetenzen.